

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Gräfenberg, St		
Amtlicher Gemeindegeschlüssel (AGS)		09474132	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Frau Sandra Wolf		
Landkreis	Forchheim		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	FTTC: Gräfenberg West, Gräfenberg Ost, Gräfenbergerhüll, Guttenburg, Haidhof, Höhenschwärz, Kasberg, Lilling, Lillinger Höhe, Neusles, Rangen, Schlichenreuth, Sollenberg, Thuisbrunn Walkersbrunn und FTTB/H: Gewerbepark Hüll, Gewerbegebiet Am Schönfeld Höfles
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 10.06.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
	Hiltpoltstein, M	09474138
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Im Erschließungsgebiet (Bereich FTTC) werden die Kabelverzweiger A2, A8, A9, A15, A26, A27, A29, A33, A41, A42, A213, A208, A127, A113, A109, A108, A101 im Vorwahlbereich 09192 und A4, A13, A98 im Vorwahlbereich 09197 und A110 im Vorwahlbereich 09199 mit VDSL-DSLAM bestückt und mit Glasfaser an den Backbone der Telekom angeschlossen. Des weiteren werden im Erschließungsgebiet (Bereich FTTB/H) 45 Gebäude direkt mit Glasfaserkabel an einen neu zu erstellenden Glasfaserverteiler angeschlossen. Der Glasfaserverteiler wird mit Glasfaser an den Backbone der Telekom angeschlossen.	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	12.04.2016	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	2,7000	(Mbit/s)	889
	50	(Mbit/s)	10,0000	(Mbit/s)	138
	180,0000	(Mbit/s)	90,0000	(Mbit/s)	45
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				04.2017	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC		Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren		ja
	entbündelter Zugang zum KVz		ja
	Bitstromzugang		ja
	FTTB/FTTH		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Bitstromzugang		ja
	Kabelnetz		
	Zugang zu Leerrohren		nein
	Bitstromzugang		nein
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Mobile/Drahtlose Netze		
	Bitstromzugang		nein
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten		nein
	Zugang zu Backhaulnetzen		nein
Satelitenplattform			
Bitstromzugang		nein	
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts		Preis in €
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches vor dem 02.09.2014 erstellt wurde	nein	Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend!	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	8210	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2640	(Meter)
	Leerrohr	10130	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	58529	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	21	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersandt und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.